

Europäische Union e-Government-Datenbank geplant

[2.3.2004] Mit einer neuen Datenbank will die Europäische Union den grenzüberschreitenden Erfahrungsaustausch im e-Government unterstützen.

Die Europäische Union plant, als Teil eines neuen Netzwerkes zum Austausch von "guten Verfahrensweisen" (good practice) eine Datenbank mit e-Government-Projekten aufzubauen. In der Halbzeit-Bilanz des eEurope 2005-Aktionsplans wird der Vorschlag als Priorität eingestuft. Das Projekt soll dazu beitragen, e-Government-Erfahrungen über lokale, regionale, nationale und internationale Grenzen hinweg zu teilen. Die Datenbank soll Fallbeispiele, Analysen und Projektunterlagen beinhalten und über die Website der EU-Kommission zugänglich sein. Die kürzlich vorgelegte eEurope-Halbzeitbilanz sieht darüber hinaus "verstärkte Anstrengungen" vor, um eine bessere Zusammenarbeit der Mitgliedsstaaten bei der Nutzung von Open-Source-Software, von Sicherheits- und Authentifizierungstechnologien sowie der Entwicklung von interoperablen e-Services zu erreichen.

<http://www.eu-kommission.de>

Stichwörter: Europäische Union

Quelle: www.kommune21.de